

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 51 (1867)

**Vereinsnachrichten:** Basel

**Autor:** Müller, Alb.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In das Berichtsjahr fallen 2 öffentliche Jahresversammlungen, an denen folgende populäre Vorträge gehalten wurden:

- a) in Brugg: Herr Prof. Gouzy: Ueber die Asteroiden.  
Herr Prof. Krippendorf: Ueber das elektrische Licht im luftverdünnten Raum.
- b) in Aarburg: Herr Prof. Fischer: Ueber Kepler, sein Leben und Wirken.  
Herr Prof. Mühlberg: Die Architektonik der Pflanzen.

AARAU.

Der Sekretär: L. Mühlberg.

---

## 2. Basel.

Naturforschende Gesellschaft.

Mitgliederzahl: 130.

Jahresbeitrag: 12 Franken.

1. Herr Rathsherr P. Merian: a) Vorkommen von *Cardita crenata* bei Basel. b) Vorkommen von Fischen des Lias bei Basel. c) Vorkommen devonischer Petrefacten bei Belford. d) Ueber Versteinerungen des Korallenkalkes der Simmenfluh.

2. Herr Dr. F. Goppelsröder: Ueber die Untersuchung der Milch als Handelswaare.

3. Herr Dr. F. Burckhardt: Ueber die Blattstellung vom geometrischen Gesichtspunkte.

4. Herr Prof. W. His: Ueber die Lehre von den Keimblättern.

5. Herr Prof. L. Rütimeyer: Ueber die lebenden und fossilen Schildkröten.

6. Herr Rathsherr P. Merian: Ueber die Altersbestimmung der Formationen nach paläontologischen Merkmalen.

7. Herr Prof. C. F. Schönbein: Ueber das Thallium-Oxydul als Reagens für Ozon.

8. Derselbe: Ueber das Auftreten von  $\text{HO}^2$  bei der langsamen Oxydation organischer Substanzen.

9. Herr Dr. F. Goppelsröder: Ueber die Trinkwasser von Basel und die Methode ihrer Untersuchung.

10. Herr Dr. H. Christ: Ueber *Catha* (*Celastus*) *edulis*.

11. Herr Prof. A. Müller: Ueber Lagerung und Entstehung der Talkschiefer im Etlithal.

12. Herr Prof. W. His: Ueber den ersten Aufbau des Wirbelthierkörpers.

13. Herr Rothenbach: Ueber die Pilze und den Polymorphismus von *Penicillium*.

14. Herr Prof. C. F. Schönbein: Ueber die Wirkung minimier Dosen von Blausäure auf die Blutkörperchen, Fermente und das Keimen der Samen.

15. Herr Dr. F. Burckhardt: Festrede bei der Feier des fünfzigjährigen Jubiläums der Basler naturforschenden Gesellschaft und Vorlegung der von den Herren Rathsherr P. Merian, Prof. L. Rütimeyer und Albert Müller auf diesen Anlass verfassten Festschrift.

16. Herr Rathsherr P. Merian: Ueber den Daltonismus des verstorbenen Physikers Dalton.

17. Herr Prof. S. Schwendener: Ueber die Ursachen des Saftsteigens in den Pflanzen.

18. Herr Dr. F. Goppelsröder: Ueber verschiedene von ihm ausgeführte Mineral-Analysen und über die fluorescirende Substanz des Morins und der Moringersäure.

19. Herr Prof. Ed. Hagenbach: Ueber das am 11. Juni 1866 hier beobachtete Feuermeteor.

20. Herr Dr. H. Christ: Ueber Boissiers „Flora orientalis“.

BASEL.

Der Sekretär: Prof. Alb. Müller.

---

### 3. Bern.

**Kantonale naturforschende Gesellschaft.**

Jahresbeitrag: 6 Franken.

Mitgliederzahl: 116.

Vom Juli 1866 bis Ende Juli 1867 versammelte sich die Gesellschaft in 18 Sitzungen und führte ihre gedruckten Mittheilungen von Nr. 612 bis Nr. 642 fort.

Diese Nummern enthalten folgende Arbeiten:

1. Herr L. R. v. Fellenberg: Nachtrag zu den Analysen antiker Bronzen.

2. Herr C. v. Fischer-Ooster: Paläontologische Mittheilungen (mit 1 Tafel).

3. Herr L. R. v. Fellenberg: Analysen einiger neuen Mineralien.

4. Herr Ed. Schaer, cand. pharmaciæ: Ueber die Einwirkung des chemisch gebundenen Ozons auf die Infusorien.

5. Herr Prof. Dr. B. Studer: Geologische Mittheilungen. a) Die exotischen rothen Granitblöcke. b) Mineralien aus dem Justithal. c) Petrefacten des Eisensteines.

6. Herr Prof. Dr. Perty: Einige Insektenmissbildungen (mit Abbildungen).